



Zwei Aktive unseres Studentenbundes. Die Sportler sind im Bild zu sehen. Auch der Sport wird an unserer Uni groß geschätzt.

Zwei Aktive unseres Studentenbundes. Die Sportler sind im Bild zu sehen. Auch der Sport wird an unserer Uni groß geschätzt.



Die Kreisvorstände bzw. Sekretariate der DSF, GST, URANIA, KdF, des Kulturbundes der DDR und des DRK haben ihre Dienststellen im Flachbau 14, Nürnberger Straße 57-59.

Universitätsverwaltung: Weißbachstraße 1.

Prorektoren unserer Universität: 1. Prorektor: Genosse Professor Dr. sc. techn. Fritz Daumlich

Prorektor für Naturwissenschaften und Technische Wissenschaften: Genosse Professor Dr.-Ing. habil. Werner Lotze

Prorektor für Erziehung und Ausbildung: Genosse Professor Dr. paed. habil. Wolfgang Arnold.



Quasi kann das Anstehen nach Fahrkarten in den Schalterhallen der Bahnhöfe werden. Wir empfehlen darum, sie mittwochs und donnerstags von 9 bis 13.15 Uhr und freitags von 13.45 bis 18 Uhr im Berkausbau, Eingang Helmholtzstraße, zu kaufen.

Fahrausweise für die öffentlichen Verkehrsmittel der Stadt Dresden sind von 7 bis 14 Uhr (außer mittwochs) beim Pförtner am Eingang Georg-Böhr-Strasse 1 erhältlich.

Rektor der TU Dresden ist Genosse Professor Dr. rer. oec. h. c. Dr. h. c. Fritz Liebscher.

Studentische Fragen und Anliegen, die sich aus dem Studienprozess ergeben, richtet bitte an das Direktorat für Studienangelegenheiten (Sprechzeiten dienstags 9 bis 13 und 14 bis 16 Uhr, freitags 9 bis 13 Uhr):

Abteilung Studienberatung und Zulassung, Weberplatz, II. Stock.

Abteilung Studentenanangelegenheiten / Direktstudium (Bescheinigungen, Stipendienfragen, Veränderungen z. B. der Personalleistungen, Absolvierenvermittlung), Georg-Schumann-Bau, Südflügel, I. Stock.

Abteilung Sozialistische Wehrerziehung, Georg-Schumann-Bau, Lehrgebäude, Zimmer 216a.

Abteilung Studienorganisation (u. a. Raumvergabe, Stundenplan), Weberplatz, Zimmer 225a

Abteilung Wohnheime, Juri-Gagarin-Strasse 18 (Eingang Reichbachstraße).

Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, Kreisleitung TU Dresden: Helmholtzstraße 6. Unsere SED-Kreisorganisation umfaßt 4 000 Kommunisten. 1. Sekretär ist Genosse Dr. phil. Rudolf Vogt.

U-Bibliothek: Immenser Wissensspeicher, der schon in den ersten Studienwochen klug und richtig genutzt werden sollte. Allein der Bestand von 1 Millionen Büchern, Zeitschriften, Patentschriften, Standards und Firmenschriften läßt die Leistungsfähigkeit unserer Universitätsbibliothek ahnen.

Über die Benutzung unserer Bibliotheken informiert eine Broschüre, die jeder Seminargruppe ausgehändigt wird. Die Ausleihe ist geöffnet:

montags bis freitags 10 bis 18 Uhr, sonnabends 10 bis 12.30 Uhr.

Universitätsgeschichte: Unsere technische Bildungsstätte blickt in diesem Jahr auf ihr 150-jähriges Bestehen zurück. Jubiläums-Festwoche vom 9. bis 14. Oktober 1978.

Im Februar 1945 wurde die TH zu 85 Prozent zerstört. Seit Neueröffnung nach der Befreiung vom Hitlerfaschismus wurden 54 000 Absolventen der Direkt- und Fernstudiums in 61 Fachrichtungen ausgebildet. Für den Wiederaufbau der TU stellte unser Arbeiter-und-Bauern-Staat bisher 350 Millionen Mark an Bausubventionen zur Verfügung.

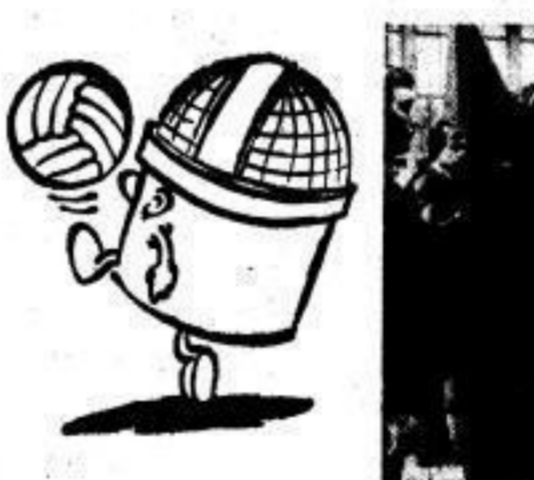


Das „Geburtshaus“ der TU Dresden auf der Brühlschen Terrasse. In diesem Pavillon war die 1888 gegründete Technische Bildungsanstalt zuerst untergebracht.



Zehn Aktive unseres Studentenbundes. Die Sportler sind im Bild zu sehen. Auch der Sport wird an unserer Uni groß geschätzt.

Zehn Aktive unseres Studentenbundes. Die Sportler sind im Bild zu sehen. Auch der Sport wird an unserer Uni groß geschätzt.



für die verschiedensten Mannschaften und Trainingsgruppen. Das HSG-Büro findet ihr am Zelleschen Weg 16; Sprechzeiten: dienstags 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr, mittwochs 9 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr.

Während der X. FDJ-Studententage an unserer Uni im April 1978 konnte der Rektor weitere zehn FDJ-Gruppen für ihre vorbildlichen Leistungen mit dem Ehrenritzel „Sozialistisches Studentenkollektiv der TU Dresden“ auszeichnen. Fotos: Neumann (2), Anklam (5, 2)

Ehrenritzel „Sozialistisches Studentenkollektiv der TU Dresden“, bisher an rund 450 FDJ-Kollektiven verliehen. Übrigen waren es FDJler unserer Universität, die 1967 als erste in der DDR den Kampf um diesen anspruchsvollen Titel aufnahmen.

Gesellschaftlicher Rat der TU, setzt sich je zur Hälfte aus Angehörigen der Universität und den Hauptkooperationspartnern der Praxis sowie den Vertretern der örtlichen Staatsorgane

Freie Deutsche Jugend, vertritt die Interessen der Studenten und nimmt gemeinsam mit den Hochschullehrern und Gruppenberatern aktiven Einfluß auf den gesamten Prozeß der kommunistischen Erziehung und Bildung an der Universität. Der sozialistische Jugendverband mit seinen Grundorganisationen und FDJ-Gruppen (= Seminargruppen) als politische Heimat des Studenten fördert die Atmosphäre des Kampfes um beste Studienergebnisse und verlangt von jedem Studenten ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Schöpfertum, Mitleiden und Mitgestalten auch der Studien- und Lebensbedingungen an der TU.

Der Wissenschaftliche Rat berät den Rektor in Fragen der wissenschaftlichen Entwicklung der Universität und bei der Lösung der inhaltlichen Aufgaben in Lehre, Erziehung und Forschung und fördert die Entwicklung des wissenschaftlichen Lebens der TU.

Die FDJ organisiert den sozialistischen Studentenwettbewerb und ein vielseitiges, interessantes geistig-kulturelles sowie sportliches bzw. wehrpolitisches Leben in den FDJ-Kollektiven und Wohnheimen.

Der Senat als oberstes Gremium des Wissenschaftlichen Rates leitet die Arbeit zwischen dessen Planartagungen. Der Rat, dem hervorragende Wissenschaftler, wissenschaftliche Mitarbeiter, Studenten und Vertreter der gesellschaftlichen Organisationen der TU angehören, übt weiterhin das Promotionsrecht aus und beschließt über die Verleihung akademischer Grade sowie der Facultas docendi.